



<https://biz.li/3o72>

STADTFEUERWEHRTAG IN GROSSBURGWEDEL: "FEUERWEHREN BURGWEDELS SIND GUT AUFGESTELLT"

Veröffentlicht am 29.06.2019 um 20:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am heutigen Sonnabend, 29. Juni 2019, fand Am Markt in Großburgwedel der Stadtfeuerwehrtag statt. Dieser wird traditionell genutzt, um die Einsatzbereitschaft der einzelnen Ortsfeuerwehren vorzuführen. In diesem Jahr erfreute er sich zudem vielen Zuschauern, die im Zentrum Großburgwedels die Arbeit der Feuerwehkräfte einmal hautnah miterleben konnten. So wurden die Einsatzkräfte der einzelnen Ortsfeuerwehren in Einsatzübungen vor verschiedene Aufgaben gestellt, wie sie auch im Alltag jederzeit vorkommen können.

Großburgwedels Ortsbrandmeister Carsten Rüdiger führte die Zuschauer hierbei durch die Abläufe und erklärte das angenommene Szenario. Nachdem die Einsatzkräfte vor Ort mit ihrer Arbeit begannen, nahm er Kontakt zum Einsatzleiter auf und interviewte diesen über die nun vorgenommenen Maßnahmen.

Eindrucksvoll war dies unter anderem bei einem

gestellten Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer - in diesem Fall ein Dummy - unter einem Lkw eingeklemmt worden war. Hebekissen wurden in Stellung gebracht und das Fahrzeug angehoben, um die Person zu retten. In diesem Zusammenhang betonte Stadtbrandmeister Ingo Motl bereits bei seinem Eröffnungsworten, dass alle Großfahrzeuge der Ortsfeuerwehren nun mit Abbiegeassistenten ausgerüstet werden sollen. Aber auch das Abseilen aus einem Gebäude wurde gezeigt, das Entfernen eines Baumes von einem Auto oder ein Vegetationsbrand, der mit großen Rauchwolken rund um die Veranstaltungsfläche Am Markt einherging. Hierbei zeigten die Brandbekämpfer, wie bei einer nicht vorhandenen Wasserentnahmestelle am Brandort vorgegangen wird. Ein Bassin wurde aufgestellt, welches im Pendelverkehr von wasserführenden Fahrzeugen gefüllt wird, so dass das Wasser zur Brandbekämpfung nicht ausgeht. Hierbei kam auch die spezielle - für den Vegetationsbrand ausgelegte - Ausrüstung zum Einsatz, bei der mit wenig Löschmitteleinsatz ein größtmöglicher Löscherfolg erzielt werden kann. "Wir sind eine gut aufgestellte Feuerwehr", urteilte Stadtbrandmeister Ingo Motl nach den Einsatzübungen. "Man konnte gut sehen, dass hier keine Steuermittel verschwendet werden, sondern diese gut angelegtes Geld sind", betonte er. Er freute sich zudem, dass die Jugendfeuerwehren ebenfalls mit Engagement dabei gewesen seien und dankte ebenso der ausrichtenden Ortsfeuerwehr Großburgwedel sowie dem Musikzug, der für den musikalischen Rahmen sorgte. Zudem war erstmals der Küchenwagen der Feuerwehrebereitschaft im Einsatz und zeigte, dass er auf kleinstem Raum schnell für viele Portionen Essen sorgen kann - im Einsatzfall sorgt er für die Verpflegung der feuerwehrkräfte an der Einsatzstelle. Burgwedels Bürgermeister Axel Düker sprach seinen Dank an alle Feuerwehkräfte aus. "Aus Sicht der Verwaltung wie auch der Politik kann man stolz auf die Feuerwehren sein", unterstrich er. Bei den parallel stattgefundenen Wettkämpfen von drei Jugendfeuerwehrmannschaften verteilte Stadtjugendfeuerwehrwart Tim Rathmann abschließend die Medaillen an die Teilnehmer. Den 1. Platz holte sich das Team der Jugendfeuerwehren Fuhrberg/Thönse vor dem gemischten Team aus Engensen, Thönse und Fuhrberg sowie der Jugendfeuerwehr Wettmar.



Der Einsatzleiter (rechts) weist weitere Einsatzkräfte an. Links im Bild wird die Person unter dem Lkw bereits betreut. Notberste Maßnahmen zur Rettung vorgenommen.

fileadmin/pictures/2019/06/stadtfeuerwehrtag_burgwedel